

Gratis-Spielzeug für herrenlose Welpen

«Die Drähte liefen heiss», sagt Marina Tulinski vom Tierheim Oberbottigen.

Der 20-Minuten-Bericht über die acht jungen, von ihrer Besitzerin

vernachlässigten Labrador-Mischlinge hat einen regelrechten Solidaritätssturm ausgelöst. «Zwischen 20 und 30 Interessenten haben bei uns angerufen», sagt Tulinski.

Sogar ein Tiernahrungsspezialist meldete sich: «Das Schicksal der Welpen berührt uns», sagt Christian Röthlisberger von Swiss Animal Food. In einer kurzfristig einberufenen Sitzung hätten sie sich entschieden, den herzigen Hündchen für ein halbes Jahr Kauspielzeug zur Verfügung zu stellen. «Das nehmen wir natürlich gerne an», sagt Tulinski. Es sieht so aus, dass sich für die Welpen doch noch alles zum Guten wendet. Momentan werden sie entwurmt und bald geimpft.

(meo)

Link-Box

www.swiss-animalfood.ch

Story-Tools

[Story verschicken](#) | [drucken](#)
[Top-Storys](#)